

Regierungsratsbeschluss

vom 17. September 2019

Nr. 2019/1424

Integrationsagenda Schweiz IAS

Eingabe des Umsetzungskonzeptes des Kantons Solothurn an das Staatssekretariat für Migration SEM

1. Ausgangslage und Erwägungen

Mit der im März 2019 eingeführten Neustrukturierung des Asylwesens wurden die Asylverfahren in der Schweiz beschleunigt. Personen, die in der Schweiz Schutz erhalten und als Flüchtlinge oder vorläufig aufgenommene Personen bleiben, können damit rascher und nachhaltiger integriert werden. In der Schweiz finden heute viele Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen aber erst nach mehreren Jahren eine Arbeit, stehen oft kaum in Kontakt mit der ansässigen Bevölkerung und werden mit Sozialhilfe unterstützt.

Vor diesem Hintergrund haben Bund und Kantone am 23. März und 25. April 2018 die Umsetzung der IAS beschlossen. Die Abgeltung des Bundes an die Kantone für die Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen (Integrationspauschale) wird erhöht und an die Erreichung von integrationspolitischen Zielen geknüpft:

1. Alle Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen erreichen einen ihrem Potenzial entsprechenden Sprachstand. Drei Jahre nach Einreise verfügen alle mindestens über sprachliche Basiskenntnisse zur Bewältigung des Alltags (mind. A1).
2. 80% der Kinder aus dem Asylbereich, die im Alter von 0 bis 4 Jahren in die Schweiz kommen, können sich beim Start der obligatorischen Schulzeit in der am Wohnort gesprochenen Sprache verständigen.
3. Zwei Drittel aller Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen im Alter von 16 bis 25 Jahren befinden sich fünf Jahre nach der Einreise in einer postobligatorischen Ausbildung.
4. Die Hälfte aller erwachsenen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen ist sieben Jahre nach der Einreise nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt integriert.
5. Alle Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen sind sieben Jahre nach der Einreise vertraut mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten und haben Kontakte zur einheimischen Bevölkerung.

Zur Erreichung der Ziele müssen die Kantone eine bedarfsgerechte, modular aufgebaute Palette an Fördermassnahmen bereitstellen. Bund und Kantone haben sich darauf geeinigt, dass für alle Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen schweizweit ein Programm zur Förderung der Erstintegration implementiert wird, das auf spezifische Zielgruppen fokussiert. Die IAS ist eingebettet in die Kantonalen Integrationsprogramme (KIP 2018–2021). Gestützt auf Art. 29a Abs. 1 der Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA, SR 142.205) schliesst der Bund mit den Kantonen entsprechende Zusatzvereinbarungen ab.

Mit RRB Nr. 2018/2026 vom 18. Dezember 2018 hat der Regierungsrat die kantonale Umsetzung der IAS beschlossen. Er initiierte ein Projekt zur Erarbeitung eines integralen Integrationsmodells für den Kanton Solothurn. Es wurde eine Projektorganisation beschlossen, in der alle Departemente, die Einwohnergemeinden (im Besonderen auch die Sozialregionen) und die IV-Stelle eingebunden sind. Die Anforderungen der IAS, die sich auf die Zielgruppe der Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene konzentrieren, sind Grundlage und Bestandteil des integralen Integrationsmodells. Inhaltlich stellt die IAS einen Zwischenschritt in der Entwicklung des integralen Integrationsmodells dar. Das von der Projektgruppe zu erarbeitende Modell wird der Regierungsrat voraussichtlich per Ende April 2020 genehmigen und die Umsetzung beschliessen.

Vorliegend geht es um die Erfüllung der formellen Erfordernisse gemäss Art. 29a VIntA. Die Eingabe des Kantons Solothurn über die IAS erfolgte am 30. April 2019. Zwischenzeitlich wurde die Eingabe bereinigt und vom SEM genehmigt. Die entsprechende Zusatzvereinbarung zum KIP 2018–2021 kann somit abgeschlossen werden.

2. Beschluss

- 2.1 Von der Eingabe des Umsetzungskonzeptes des Kantons Solothurn der Integrationsagenda Schweiz IAS an das Staatssekretariat für Migration SEM wird zustimmend Kenntnis genommen.
- 2.2 Die Vorsteherin des Departements des Innern wird ermächtigt, die Zusatzvereinbarung zum Kantonalen Integrationsprogramm 2018–2021 zu unterzeichnen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

Integrationsagenda Schweiz; Umsetzungskonzept des Kantons Solothurn

Verteiler

Departement des Innern, Departementssekretariat
Amt für soziale Sicherheit (4); HAN, STE, LAN, BOR (2019-035)
Departemente (5)
Staatskanzlei
Aktuariat Sozial- und Gesundheitskommission SOGEKO
Fachkommission Integration, Email-Versand durch ASO/SIP
Mitglieder der Steuer- und der Projektgruppe, Email-Versand durch ASO/SIP